

ISIS-Schweinchen hat Lust auf Eis

Sasel – Sommerliche Temperaturen lockten das ISIS-Glücksschwein auf seiner Jubiläums-Tournee durch den Stadtteil jetzt ins neue Eiscafé „Bitte mit Sahne“ an den Saseler Markt. Inhaberin Susann Mardt, die hier seit Februar gemeinsam mit ihrem Mann Matthias für köstliche Eis- und Kaffeespezialitäten, Sorbets und andere Leckereien sorgt, beherbergt das Spendenschwein gern und unterstützt damit die Arbeit der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Notsituationen. „Gern werden wir unsere Kunden ermutigen, das Schweinchen vielleicht mit einem Aufrundungsbetrag zu füttern“, sagt sie.

Egal, ob es um Beziehungsprobleme, Konfliktsituationen in der Familie, Zukunftsangst, Erfahrungen mit Krankheit und Sucht, Schwierigkeiten in Beruf und Schule oder weibliche Übergänge wie Pubertät oder Wechseljahre geht, die ISIS-Beraterinnen helfen, sind Ansprechpartner, Unterstützer oder vermitteln – wenn erforderlich – an weiterführende Einrichtungen.

Noch zwei Stationen bis zum Jubiläum

Bis Ende des Monats bleibt das Spenden-Schweinchen noch im Eiscafé. Für Juli und August sucht es noch eine Unterkunft. Anschließend steht dann im September das große ISIS-Jubiläum auf dem Programm. Im Herbst soll auch die erfolgreiche Vortragsreihe der Beratungsstelle fortgesetzt werden. (ds)



von links: Susann Mardt, Inhaberin des Eiscafé „Bitte mit Sahne“ am Saseler Markt mit den ISIS-Beraterinnen Ela Gerull und Svenja Wulf

Quelle: Heimat Echo 6.6.2018